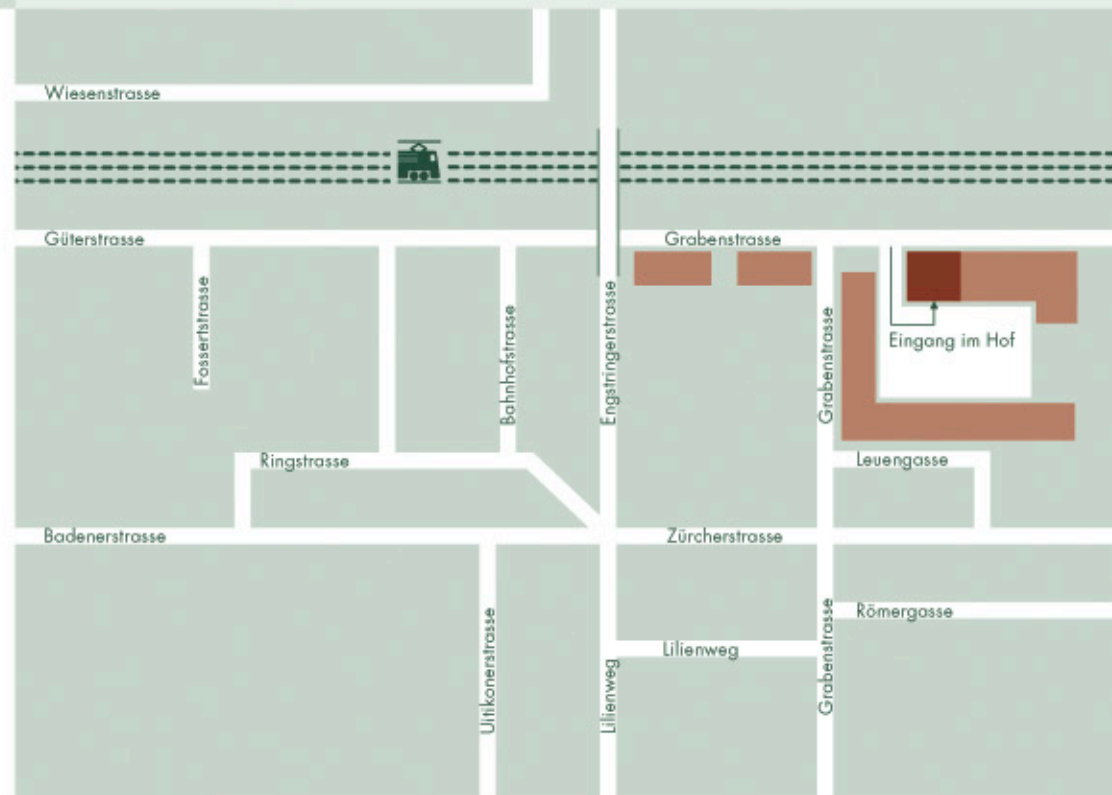


Berufs-Integrations-Programm

Jugendliche, die nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit noch keine Lehr-, Anlehr- oder Arbeitsstelle gefunden haben, erhalten die Möglichkeit während mindestens eines Semesters den Einstieg in die Arbeitswelt zu finden. Der Schwerpunkt liegt in der praktischen Tätigkeit in einem Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb. Gleichzeitig werden die Jugendlichen während eines Tages pro Woche an der BIP-internen Schule unterrichtet. Den Jugendlichen wird in diesem Jahr die Möglichkeit geboten, sich intensiv der Lehr-, Anlehr- oder Arbeitsstellensuche zu widmen.

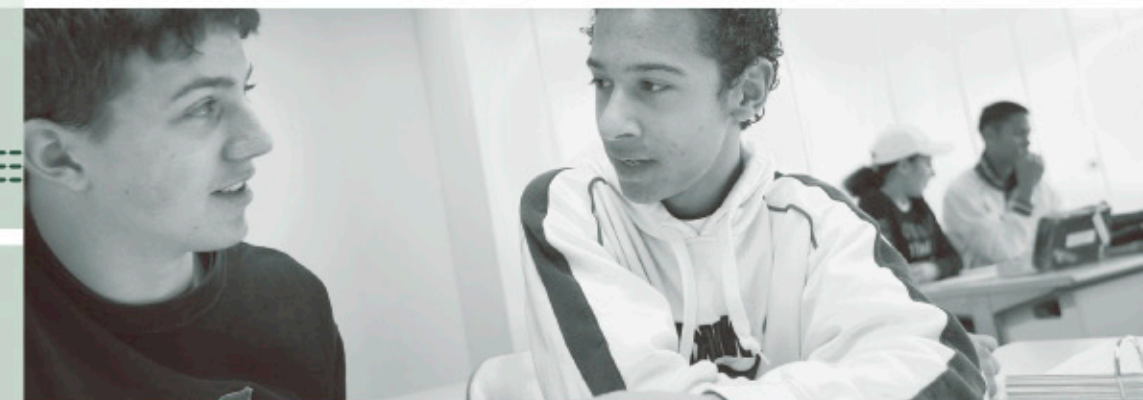
Trägerschaft

Der Verein **proBIP** (Programme für **B**ildung, **I**ntegration und **P**ädagogik) ist Träger des BIP, welches vom Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (seco) mitfinanziert wird.



Berufs-Integrations-Programm BIP

Grabenstrasse 1, 8952 Schlieren, Telefon 043 433 60 30
Fax 043 433 60 39, www.probip.ch, E-Mail info@probip.ch



Berufs-Integrations-Programm

für Jugendliche zwischen Schule und Beruf





Praktikum

Ziel Arbeitserfahrungen in der Wirtschaftswelt sammeln und Auseinandersetzung mit einem möglichen Berufsfeld

In einem sechsmonatigen Praktikum (Verlängerung bis maximal ein Jahr möglich) arbeiten die Jugendlichen an vier Tagen pro Woche in einem Produktions- oder Dienstleistungsbetrieb in der freien Wirtschaft.

Eine Vereinbarung regelt Art, Dauer und Ziele des Arbeitseinsatzes. Sie wird von den Jugendlichen, ihrem gesetzlichen Vertreter, dem Praktikumsbetrieb und dem BIP unterzeichnet.

Das BIP ist in diesem Programm Arbeitgeber: Sozialleistungen und das Risiko für Unfall und Krankheit übernimmt das BIP. Die Jugendlichen werden für ihre Arbeitsleistung durch uns entschädigt. Den Praktikumsfirmen wird ein Betrag in der Höhe eines Lehrlingslohnes in Rechnung gestellt.

Am Ende des Praktikums erhalten die Jugendlichen vom Praktikumsgeber eine Arbeitsqualifikation.

Schulbetrieb

Ziel Schliessen von Bildungslücken und Erweiterung des bisher erworbenen Wissens, um die Chancen auf einen guten Anschluss (Lehre, Anlehre, Arbeitsstelle) zu erhöhen

In einem Einstufungstest werden die schulischen Leistungen der Jugendlichen erfasst, um sie in spezifischen Leistungsklassen schulen zu können.

An einem Tag pro Woche findet der BIP-interne Schulunterricht statt. Kernfächer sind Deutsch, Mathematik, eine Fremdsprache und/oder Geometrie. Zusätzlich bieten wir Informatik, Wirtschaftskunde, Verkaufstraining und Projekttag an.

Ausgebildete Oberstufenlehrer ergänzt durch externe Ausbilder aus der Wirtschaft bieten einen abwechslungsreichen Unterricht.

Am Ende eines Semesters erhalten die Jugendlichen ein Schulzeugnis.



Coaching

Ziel Unterstützung der Jugendlichen während des Praktikums und bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz

Nach einer gründlichen Situationsanalyse wird eine berufliche Perspektive erarbeitet und die Jugendlichen werden bei der Praktikumsuche unterstützt.

Während des Praktikums werden nach Bedarf Betriebe und Jugendliche durch das BIP-Team begleitet. In Gesprächen werden Ziele formuliert, Schwierigkeiten angesprochen und aufgearbeitet, sowie Anschlussmöglichkeiten geprüft. Eine fachliche Begleitung bei Bewerbungen ist gewährleistet.

Bei Bedarf wird mit externen Fachstellen zusammen gearbeitet.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BIP haben ein Studium in Sozialer Arbeit oder Berufsberatung.

